

## Kleine Anfrage

der Abgeordneten Anke Beilstein (CDU)

und

## Antwort

des Ministeriums der Finanzen

Förderanträge aus dem Bereich der Verbandsgemeinden Cochem, Kaisersesch, Treis-Karden, Ulmen und Zell

Die **Kleine Anfrage 2363** vom 13. August 2009 hat folgenden Wortlaut:

Ich frage die Landesregierung:

1. Für welche Vorhaben aus den Verbandsgemeinden Cochem, Kaisersesch, Treis-Karden, Ulmen und Zell liegen der Landesregierung seit wann Förderanträge (ohne Anträge zum Konjunkturpaket II) vor?
2. Welche dieser Anträge sind bereits bewilligt, bewilligungsreif und welche noch nicht?
3. Welche Schritte sind im letzteren Fall erforderlich, um diese Anträge zur Bewilligungsreife zu bringen?
4. Wie hoch ist der jeweils beantragte und der bereits bewilligte oder zu erwartende Landeszuschuss?
5. Zu welchen Terminen erfolgten und erfolgen die Zahlungen in welcher Höhe?
6. In welcher Höhe mussten oder müssen die jeweiligen Zuwendungsempfänger für die beantragten Landeszuschüsse in Vorlage treten oder eine Vorfinanzierung vornehmen?

Das **Ministerium der Finanzen** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 3. September 2009 wie folgt beantwortet:

Die Antworten auf die Fragen 1 bis 6 ergeben sich aus der nachfolgenden Übersicht, in der das Ergebnis einer entsprechenden Ressortumfrage dargestellt ist.

Dr. Carsten Kühl  
Staatsminister

Ministerium des Innern und für Sport						
Förderbereich: Investitionsstock						
Lfd. Nr.	Zu 1. a: Anträge aus der Verbandsgemeinde Cochem (Vorhaben)	Zu 1. b: (Zeitpunkt der Antragstellung)	*) Zu 2. a: (bewilligt)	*) Zu 2. b: (bewilligungsreif)	*) Zu 2. c: (noch nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (Schritte zur Bewilligungsreife)
1	Stadt Cochem: Instandsetzung von historischen Gebäuden	14. Okt. 2008	X			
2	OG Faid; Sanierung des Gemeindehauses	9. Okt. 2008	X			
3	OG Klotten; Sanierung und Erweiterung der Aufbewahrungs-/Friedhofskapelle	10. Okt. 2008	X			
4	OG Klotten; Ausbau der Straße „Im Mühlthal“ mit Sanierung der Stützwand	7. Okt. 2008	X			
5	OG Senheim; Sanierung der Zeller Straße (Nachbewilligung)	28. Jan. 2009	X			
6	OG Valwig; Bau eines Hochwasser- notweges	26. März 2009			X	Antragsunterlagen sind zu ergänzen.

\*) Zutreffendes ist angekreuzt.

Lfd. Nr.	Zu 4. a: (Höhe des beantragten Landeszuschusses) in Euro	Zu 4. b: (Höhe des bewilligten oder zu erwartenden Landeszuschusses) in Euro	Zu 5.: (Höhe und Termin der Zahlungen)	Zu 6. (In welcher Höhe müssen die Zuwendungsempfänger in Vorlage treten bzw. vorfinanzieren?) in Euro
1	180 000	162 000	2010 = 80 000 € 2011 = 82 000 €	nicht bekannt
2	36 000	36 000	2009 = 18 000 € 2010 = 18 000 €	nicht bekannt
3	33 000	28 000	2010 = 14 000 € 2011 = 14 000 €	nicht bekannt
4	23 300	19 000	2010 = 9 000 € 2011 = 10 000 €	nicht bekannt
5	7 400	7 000	2009 = 7 000 €	nicht bekannt
6	noch nicht beziffert	noch nicht bekannt	entfällt	nicht bekannt

Lfd. Nr.	Zu 1. a: Anträge aus der Verbandsgemeinde Kaisersesch (Vorhaben)	Zu 1. b: (Zeitpunkt der Antragstellung)	*) Zu 2. a: (bewilligt)	*) Zu 2. b: (bewilligungsreif)	*) Zu 2 c: (noch nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (Schritte zur Bewilligungsreife)
1	OG Hambuch: Neugestaltung des Haupteingangsbereiches des Friedhofs	21. Jan. 2009	X			

\*) Zutreffendes ist angekreuzt.

Lfd. Nr.	Zu 4. a: (Höhe des beantragten Landeszuschusses) in Euro	Zu 4. b: (Höhe des bewilligten oder zu erwartenden Landeszuschusses) in Euro	Zu 5.: (Höhe und Termin der Zahlungen)	Zu 6. (In welcher Höhe müssen die Zuwendungsempfänger in Vorlage treten bzw. vorfinanzieren?) in Euro
1	10 200	13 000	2010 = 13 000 €	nicht bekannt

Lfd. Nr.	Zu 1. a: Anträge aus der Verbandsgemeinde Treis-Karden (Vorhaben)	Zu 1. b: (Zeitpunkt der Antragstellung)	*) Zu 2. a: (bewilligt)	*) Zu 2. b: (bewilligungsreif)	*) Zu 2 c: (noch nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (Schritte zur Bewilligungsreife)
1	VG Treis-Karden: Umgestaltung und Umbau des Parkplatzes an der Regionalen Schule in Treis-Karden	9. Okt. 2008	X			

\*) Zutreffendes ist angekreuzt.

Lfd. Nr.	Zu 4. a: (Höhe des beantragten Landeszuschusses) in Euro	Zu 4. b: (Höhe des bewilligten oder zu erwartenden Landeszuschusses) in Euro	Zu 5.: (Höhe und Termin der Zahlungen)	Zu 6. (In welcher Höhe müssen die Zuwendungsempfänger in Vorlage treten bzw. vorfinanzieren?) in Euro
1	43 480	44 000	2009 = 14 000 € 2010 = 15 000 € 2011 = 15 000 €	nicht bekannt

Lfd. Nr.	Zu 1. a: Anträge aus der Verbandsgemeinde Ulmen (Vorhaben)	Zu 1. b: (Zeitpunkt der Antragstellung)	*) Zu 2. a: (bewilligt)	*) Zu 2. b: (bewilligungsreif)	*) Zu 2 c: (noch nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (Schritte zur Bewilligungsreife)
1	OG Beuren: Erneuerung der Fenster an der „Alten Schule“	6. Okt. 2008	X			
2	OG Gevenich: Platzgestaltung (Brunnenplatz) am Bürgerhaus	1. Okt. 2008	X			
3	OG Lutzerath: Sanierung der Leimbinder im Bürgerhaus	20. Okt. 2008	X			

\*) Zutreffendes ist angekreuzt.

Lfd. Nr.	Zu 4. a: (Höhe des beantragten Landeszuschusses) in Euro	Zu 4. b: (Höhe des bewilligten oder zu erwartenden Landeszuschusses) in Euro	Zu 5.: (Höhe und Termin der Zahlungen)	Zu 6. (In welcher Höhe müssen die Zuwendungsempfänger in Vorlage treten bzw. vorfinanzieren?) in Euro
1	12 340	10 000	2009 = 10 000 €	nicht bekannt
2	14 000	14 000	2010 = 14 000 €	nicht bekannt
3	16 750	15 000	2009 = 15 000 €	nicht bekannt

Lfd. Nr.	Zu 1. a: Anträge aus der Verbandsgemeinde Zell (Vorhaben)	Zu 1. b: (Zeitpunkt der Antragstellung)	*) Zu 2. a: (bewilligt)	*) Zu 2. b: (bewilligungsreif)	*) Zu 2 c: (noch nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (Schritte zur Bewilligungsreife)
1	Stadt Zell: Sanierung der Stützmauer und des Weinbergweges (Hochwasserfluchtweg) im Bereich des Friedhofs	10. Okt. 2008	X			

\*) Zutreffendes ist angekreuzt.

Lfd. Nr.	Zu 4. a: (Höhe des beantragten Landeszuschusses) in Euro	Zu 4. b: (Höhe des bewilligten oder zu erwartenden Landeszuschusses) in Euro	Zu 5.: (Höhe und Termin der Zahlungen)	Zu 6. (In welcher Höhe müssen die Zuwendungsempfänger in Vorlage treten bzw. vorfinanzieren?) in Euro
1	660 000	620 000	2009 = 170 000 € 2010 = 220 000 € 2011 = 230 000 €	nicht bekannt

Förderbereich: Städtebauliche Erneuerung						
Lfd. Nr.	Zu 1. a: Anträge aus der Verbandsgemeinde Cochem (Vorhaben)	Zu 1. b: (Zeitpunkt der Antragstellung)	Zu 2. a: (bewilligt)	Zu 2. b: (bewilligungsreif)	Zu 2 c: (noch nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (Schritte zur Bewilligungsreife)
	Fehlanzeige					

Lfd. Nr.	Zu 1. a: Anträge aus der Verbandsgemeinde Kaisersesch (Vorhaben)	Zu 1. b: (Zeitpunkt der Antragstellung)	*) Zu 2. a: (bewilligt)	*) Zu 2. b: (bewilligungsreif)	*) Zu 2 c: (noch nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (Schritte zur Bewilligungsreife)
1	Stadt Kaisersesch: Stadtkernsanierung	25. März 2009			X	Antragsprüfung

\*) Zutreffendes ist angekreuzt.

Lfd. Nr.	Zu 4. a: (Höhe des beantragten Landeszuschusses) in Euro	Zu 4. b: (Höhe des bewilligten oder zu erwartenden Landeszuschusses) in Euro	Zu 5.: (Höhe und Termin der Zahlungen)	Zu 6. (In welcher Höhe müssen die Zuwendungsempfänger in Vorlage treten bzw. vorfinanzieren?) in Euro
1	350 000	offen	Die Zahlungen erfolgen nach Baufortschritt und gemäß Anforderung des Zuwendungsempfängers, vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Verfügbarkeit der Mittel.	Hierzu liegen dem ISM keine Anhaltspunkte vor. Dies ist von der Bauausführung und vom Baufortschritt abhängig.

Lfd. Nr.	Zu 1. a: Anträge aus der Verbandsgemeinde Treis-Karden (Vorhaben)	Zu 1. b: (Zeitpunkt der Antragstellung)	Zu 2. a: (bewilligt)	Zu 2. b: (bewilligungsreif)	Zu 2 c: (noch nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (Schritte zur Bewilligungsreife)
	Fehlanzeige					

Lfd. Nr.	Zu 1. a: Anträge aus der Verbandsgemeinde Ulmen (Vorhaben)	Zu 1. b: (Zeitpunkt der Antragstellung)	*) Zu 2. a: (bewilligt)	*) Zu 2. b: (bewilligungsreif)	*) Zu 2 c: (noch nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (Schritte zur Bewilligungsreife)
1	Ortsgemeinde Ulmen: Entwicklungsmaßnahme Eifel-Maarkaserne	30. Jan. 2009		X		
2	Ortsgemeinde Bad-Bertrich: Ortskernsanierung	2. Febr. 2009	X			

\*) Zutreffendes ist angekreuzt.

Lfd. Nr.	Zu 4. a: (Höhe des beantragten Landeszuschusses) in Euro	Zu 4. b: (Höhe des bewilligten oder zu erwartenden Landeszuschusses) in Euro	Zu 5.: (Höhe und Termin der Zahlungen)	Zu 6. (In welcher Höhe müssen die Zuwendungsempfänger in Vorlage treten bzw. vorfinanzieren?) in Euro
1	50 000	50 000	Die Zahlungen erfolgen nach Baufortschritt und gemäß Anforderung des Zuwendungsempfängers, vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Verfügbarkeit der Mittel.	Hierzu liegen dem ISM keine Anhaltspunkte vor. Dies ist von der Bauausführung und vom Baufortschritt abhängig.
2	300 000	300 000	dto. Die Mittel sind wie folgt verfügbar: Haushaltsmittel 2009: 59 070 € VE 2010: 76 020 € VE 2011: 80 190 € VE 2012: 84 720 €	Hierzu liegen dem ISM keine Anhaltspunkte vor. Dies ist von der Bauausführung und vom Baufortschritt abhängig.

Lfd. Nr.	Zu 1. a: Anträge aus der Verbandsgemeinde Zell (Vorhaben)	Zu 1. b: (Zeitpunkt der Antragstellung)	*) Zu 2. a: (bewilligt)	*) Zu 2. b: (bewilligungsreif)	*) Zu 2. c: (noch nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (Schritte zur Bewilligungsreife)
1	Stadt Zell: Stadtkernsanierung	6. März 2009		X		

\*) Zutreffendes ist angekreuzt.

Lfd. Nr.	Zu 4. a: (Höhe des beantragten Landeszuschusses) in Euro	Zu 4. b: (Höhe des bewilligten oder zu erwartenden Landeszuschusses) in Euro	Zu 5.: (Höhe und Termin der Zahlungen)	Zu 6. (In welcher Höhe müssen die Zuwendungsempfänger in Vorlage treten bzw. vorfinanzieren?) in Euro
1	200 000	200 000	Die Zahlungen erfolgen nach Baufortschritt und gemäß Anforderung des Zuwendungsempfängers, vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Verfügbarkeit der Mittel.	Hierzu liegen dem ISM keine Anhaltspunkte vor. Dies ist von der Bauausführung und vom Baufortschritt abhängig.

Förderbereich: Dorferneuerung						
Lfd. Nr.	Zu 1. a: Anträge aus der Verbandsgemeinde Cochem (Vorhaben)	Zu 1. b: (Zeitpunkt der Antragstellung)	Zu 2. a: (bewilligt)	Zu 2. b: (bewilligungsreif)	Zu 2. c: (noch nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (Schritte zur Bewilligungsreife)
	Fehlanzeige					

Lfd. Nr.	Zu 1. a: Anträge aus der Verbandsgemeinde Kaisersesch (Vorhaben)	Zu 1. b: (Zeitpunkt der Antragstellung)	*) Zu 2. a: (bewilligt)	*) Zu 2. b: (bewilligungsreif)	*) Zu 2. c: (noch nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (Schritte zur Bewilligungsreife)
1	OG Kaifenheim: Schaffung von Lebensgärten einschließlich Gestaltung Fußweg zur Hauptstraße Aufstockung	8. Juni 2009	X			
2	OG Zettingen: Sanierung und Umgestaltung des Gemeindehaus	11. März 2009	X			
3	Landkern: Gebäudeerwerb mit Abbruch Gebäude für Platzgestaltung	11. März 2009				keine hohe Priorität auf Kreisebene
*) Zutreffendes ist angekreuzt.						

Lfd. Nr.	Zu 4. a: (Höhe des beantragten Landeszuschusses) in Euro	Zu 4. b: (Höhe des bewilligten oder zu erwartenden Landeszuschusses) in Euro	Zu 5.: (Höhe und Termin der Zahlungen)	Zu 6. (In welcher Höhe müssen die Zuwendungsempfänger in Vorlage treten bzw. vorfinanzieren?) in Euro
1	38 100	29 300	2009	nicht bekannt
2	102 500	102 500	VE 2011: 50 000 € VE 2012: 52 500 €	
3	42 480			

Lfd. Nr.	Zu 1. a: Anträge aus der Verbandsgemeinde Treis-Karden (Vorhaben)	Zu 1. b: (Zeitpunkt der Antragstellung)	*) Zu 2. a: (bewilligt)	*) Zu 2. b: (bewilligungsreif)	*) Zu 2. c: (noch nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (Schritte zur Bewilligungsreife)
1	OG Mörsdorf: Errichtung eines Kommunikationsplatzes im Bereich „Castasch Remmelsche“	10. März 2009	X			
*) Zutreffendes ist angekreuzt.						

Lfd. Nr.	Zu 4. a: (Höhe des beantragten Landeszuschusses) in Euro	Zu 4. b: (Höhe des bewilligten oder zu erwartenden Landeszuschusses) in Euro	Zu 5.: (Höhe und Termin der Zahlungen)	Zu 6. (In welcher Höhe müssen die Zuwendungsempfänger in Vorlage treten bzw. vorfinanzieren?) in Euro
1	12 950	13 000	2009	nicht bekannt

Lfd. Nr.	Zu 1. a: Anträge aus der Verbandsgemeinde Ulmen (Vorhaben)	Zu 1. b: (Zeitpunkt der Antragstellung)	*) Zu 2. a: (bewilligt)	*) Zu 2. b: (bewilligungsreif)	*) Zu 2 c: (noch nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (Schritte zur Bewilligungsreife)
1	OG Weiler: Anbau an Bürgerhaus	7. April 2009				keine hohe Priorität auf Kreisebene
2	OG Büchel: Dorfplatzgestaltung an der alten Dorfschmiede	20. März 2009	X			
3	Lutzerath: Freiflächengestaltung	24. März 2009				Reserveprojekt

\*) Zutreffendes ist angekreuzt.

Lfd. Nr.	Zu 4. a: (Höhe des beantragten Landeszuschusses) in Euro	Zu 4. b: (Höhe des bewilligten oder zu erwartenden Landeszuschusses) in Euro	Zu 5.: (Höhe und Termin der Zahlungen)	Zu 6. (In welcher Höhe müssen die Zuwendungsempfänger in Vorlage treten bzw. vorfinanzieren?) in Euro
1	20 800			
2	89 600	92 800	VE 2010: 22 891 € VE 2011: 69 909 €	nicht bekannt
3	53 500			

Lfd. Nr.	Zu 1. a: Anträge aus der Verbandsgemeinde Zell (Vorhaben)	Zu 1. b: (Zeitpunkt der Antragstellung)	*) Zu 2. a: (bewilligt)	*) Zu 2. b: (bewilligungsreif)	*) Zu 2 c: (noch nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (Schritte zur Bewilligungsreife)
1	OG Blankerath: Moderation	11. Sept. 2008		X		Erhöhungsantrag liegt Bewilligungsstelle noch nicht vor.
2	OG Blankerath: Fortschreibung des DEK	11. Sept. 2008		X		Erhöhungsantrag liegt Bewilligungsstelle noch nicht vor.
3	OG Blankerath: Bauherrnberatung	11. Sept. 2008		X		Erhöhungsantrag liegt Bewilligungsstelle noch nicht vor.

\*) Zutreffendes ist angekreuzt.



Förderbereich: Feuerwehrwesen						
Lfd. Nr.	Zu 1. a: Anträge aus der Verbandsgemeinde Cochem (Vorhaben)	Zu 1. b: (Zeitpunkt der Antragstellung)	*) Zu 2. a: (bewilligt)	*) Zu 2. b: (bewilligungsreif)	*) Zu 2. c: (noch nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (Schritte zur Bewilligungsreife)
1	Erweiterung des Feuerwehrhauses in Bruttig-Fankel	26. Jan. 2006	X (2009)			
2	Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges LF 10/6 –Allrad (Antrag hat sich aufgrund des vom Land Rheinland-Pfalz in 2009 erworbenen Löschgruppenfahrzeuges LF 8/6 – Allrad [gebraucht] erledigt.)	8. Dez. 2006				
3	Beschaffung eines Mehrzwecktransportfahrzeuges MZF 2 (RP)	15. Dez. 2008		X		
4	Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges TLF 16/24-Tr (ehem. verbandsfreie Stadt Cochem)	26. Febr. und 7. Okt. 2008		X		
5	Beschaffung eines Einsatzleitwagens ELW 1	12. Jan. 2009		X		
6	Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges TSF-W (FE Mesenich)	12. Jan. 2009		X		
7	Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges TSF-W (FE Ellenz)	12. Jan. 2009		X		
8	Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges TSF-W (FE Klotten)	12. Jan. 2009		X		
9	Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges TSF-W (FE Bremm)	12. Jan. 2009		X		
10	Umbau des Feuerwehrhauses in der OG Mesenich	12. Jan. 2009		X		

\*) Zutreffendes ist angekreuzt.

Lfd. Nr.	Zu 4. a: (Höhe des beantragten Landeszuschusses) in Euro	Zu 4. b: (Höhe des bewilligten oder zu erwartenden Landeszuschusses) in Euro <sup>**</sup> )	Zu 5.: (Höhe und Termin der Zahlungen)	Zu 6. (In welcher Höhe müssen die Zuwendungsempfänger in Vorlage treten bzw. vorfinanzieren?) in Euro
1	137 000	137 000		<p>Ob und in welchem Umfang die kommunalen Aufgabenträger nach Einholung der Zustimmung zum vorzeitigen Investitionsbeginn tatsächlich Ausgaben tätigen, ist hier nicht erfasst. In vielen Fällen ist bekannt, dass Ausgaben erst nach Vorliegen des Bewilligungsbescheides erfolgen.</p> <p>Bewilligungen erfolgen zum Teil unter Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten künftiger Haushaltsjahre. Die Auszahlung der Mittel bzw. von Teilbeträgen richtet sich insoweit nach der jeweiligen Fälligkeit, im Übrigen nach dem individuellen Investitionsfortschritt der geförderten Vorhaben und kann sich daher auf mehrere Jahre erstrecken. Um feststellen zu können, ob überhaupt eine Vorfinanzierung der jeweiligen Landeszuwendung, ggf. von Teilbeträgen, notwendig war/ist, wären eine aufwändige Einzelfallprüfung und ggf. Rückfragen bei den betroffenen Zuwendungsempfängern erforderlich. Von solchen Ermittlungen wird wegen des unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwandes abgesehen.</p> <p>Im Übrigen handelt es sich bei den Zuwendungen um freiwillige Leistungen des Landes, auf die nach den einschlägigen Förderbestimmungen kein Rechtsanspruch besteht.</p>
2				
3	26 000	26 000	bei entsprechender Mittelverfügbarkeit voraussichtl. in den HJ 2010/2011	
4	57 000	57 000	– “ – 2011/2012	
5	32 000	32 000	– “ – 2013/2014	
6	37 000	37 000	– “ – 2013/2014	
7	37 000	37 000	– “ – 2013/2014	
8	37 000	37 000	– “ – 2013/2014	
9	37 000	37 000	– “ – 2013/2014	
10	11 870	12 000	– “ – 2013/2014	

<sup>\*\*</sup>) Die Höhe des zu erwartenden Landeszuschusses bei Kraftfahrzeugen entspricht den in der derzeit geltenden Festbetragsübersicht für die Förderung von Fahrzeugen beinhaltenen Werten, die grundsätzlich im Abstand von zwei Jahren der allgemeinen Marktentwicklung angepasst werden.

Lfd. Nr.	Zu 1. a: Anträge aus der Verbandsgemeinde Kaisersesch (Vorhaben)	Zu 1. b: (Zeitpunkt der Antragstellung)	*) Zu 2. a: (bewilligt)	*) Zu 2. b: (bewilligungsreif)	*) Zu 2 c: (noch nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (Schritte zur Bewilligungsreife)
1	Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges HLF 10/10 (RP)	3. Jan. 2007		X		
2	Beschaffung eines Kleinlöschfahrzeuges KLF (FE Masburg)	26. März 2007		X		

\*) Zutreffendes ist angekreuzt.

Lfd. Nr.	Zu 4. a: (Höhe des beantragten Landeszuschusses) in Euro	Zu 4. b: (Höhe des bewilligten oder zu erwartenden Landeszuschusses) in Euro **)	Zu 5.: (Höhe und Termin der Zahlungen)	Zu 6. (In welcher Höhe müssen die Zuwendungsempfänger in Vorlage treten bzw. vorfinanzieren?) in Euro
1	60 000	70 000	bei entsprechender Mittelverfügbarkeit voraussichtl. in den HJ 2010/2011	Ob und in welchem Umfang die kommunalen Aufgabenträger nach Einholung der Zustimmung zum vorzeitigen Investitionsbeginn tatsächlich Ausgaben tätigen, ist hier nicht erfasst. In vielen Fällen ist bekannt, dass Ausgaben erst nach Vorliegen des Bewilligungsbescheides erfolgen. Bewilligungen erfolgen zum Teil unter Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten künftiger Haushaltsjahre. Die Auszahlung der Mittel bzw. von Teilbeträgen richtet sich insoweit nach der jeweiligen Fälligkeit, im Übrigen nach dem individuellen Investitionsfortschritt der geförderten Vorhaben und kann sich daher auf mehrere Jahre erstrecken. Um feststellen zu können, ob überhaupt eine Vorfinanzierung der jeweiligen Landeszuwendung, ggf. von Teilbeträgen, notwendig war/ist, wären eine aufwändige Einzelfallprüfung und ggf. Rückfragen bei den betroffenen Zuwendungsempfängern erforderlich. Von solchen Ermittlungen wird wegen des unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwandes abgesehen.
2	22 000	24 000	– – 2011/2012	

Lfd. Nr.	Zu 4. a: (Höhe des beantragten Landeszuschusses) in Euro	Zu 4. b: (Höhe des bewilligten oder zu erwartenden Landeszuschusses) in Euro <sup>**</sup> )	Zu 5.: (Höhe und Termin der Zahlungen)	Zu 6. (In welcher Höhe müssen die Zuwendungsempfänger in Vorlage treten bzw. vorfinanzieren?)
				Im Übrigen handelt es sich bei den Zuwendungen um freiwillige Leistungen des Landes, auf die nach den einschlägigen Förderbestimmungen kein Rechtsanspruch besteht.

<sup>\*\*</sup>) Die Höhe des zu erwartenden Landeszuschusses bei Kraftfahrzeugen entspricht den in der derzeit geltenden Festbetragsübersicht für die Förderung von Fahrzeugen beinhaltenen Werten, die grundsätzlich im Abstand von zwei Jahren der allgemeinen Marktentwicklung angepasst werden.

Lfd. Nr.	Zu 1. a: Anträge aus der Verbandsgemeinde Treis-Karden (Vorhaben)	Zu 1. b: (Zeitpunkt der Antragstellung)	<sup>*)</sup> Zu 2. a: (bewilligt)	<sup>*)</sup> Zu 2. b: (bewilligungsreif)	<sup>*)</sup> Zu 2 c: (noch nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (Schritte zur Bewilligungsreife)
1	Beschaffung eines Mittleren Löschfahrzeuges MLF (RP)	7. Okt. 2008		X		
2	Beschaffung eines Kleinlöschfahrzeuges KLF – 1. Antrag – (FE Brohl oder Lieg)	18. April 2006		X		
3	Beschaffung eines Kleinlöschfahrzeuges KLF – 2. Antrag – (FE Brohl oder Lieg)	2. Aug. 2006		X		

<sup>\*)</sup> Zutreffendes ist angekreuzt.

Lfd. Nr.	Zu 4. a: (Höhe des beantragten Landeszuschusses) in Euro	Zu 4. b: (Höhe des bewilligten oder zu erwartenden Landeszuschusses) in Euro <sup>**</sup> )	Zu 5.: (Höhe und Termin der Zahlungen)	Zu 6. (In welcher Höhe müssen die Zuwendungsempfänger in Vorlage treten bzw. vorfinanzieren?) in Euro
1	50 000	50 000	bei entsprechender Mittelverfügbarkeit voraussichtl. in den HJ 2011/2012	Ob und in welchem Umfang die kommunalen Aufgabenträger nach Einholung der Zustimmung zum vorzeitigen Investitionsbeginn tatsächlich Ausgaben tätigen, ist hier nicht erfasst. In vielen Fällen ist bekannt, dass Ausgaben erst nach Vorliegen des Bewilligungsbescheides erfolgen.
2	22 000	24 000	– “ – 2010/2011	Bewilligungen erfolgen zum Teil unter Inanspruchnahme von Verpflichtungs-
3	22 000	24 000	– “ – 2010/2011	

Lfd. Nr.	Zu 4. a: (Höhe des beantragten Landeszuschusses) in Euro	Zu 4. b: (Höhe des bewilligten oder zu erwartenden Landeszuschusses) in Euro <sup>**)</sup>	Zu 5.: (Höhe und Termin der Zahlungen)	Zu 6. (In welcher Höhe müssen die Zuwendungsempfänger in Vorlage treten bzw. vorfinanzieren?) in Euro
				ermächtigungen zu Lasten künftiger Haushaltsjahre. Die Auszahlung der Mittel bzw. von Teilbeträgen richtet sich insoweit nach der jeweiligen Fälligkeit, im Übrigen nach dem individuellen Investitionsfortschritt der geförderten Vorhaben und kann sich daher auf mehrere Jahre erstrecken. Um feststellen zu können, ob überhaupt eine Vorfinanzierung der jeweiligen Landeszuwendung, ggf. von Teilbeträgen, notwendig war/ist, wären eine aufwändige Einzelfallprüfung und ggf. Rückfragen bei den betroffenen Zuwendungsempfängern erforderlich. Von solchen Ermittlungen wird wegen des unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwandes abgesehen. Im Übrigen handelt es sich bei den Zuwendungen um freiwillige Leistungen des Landes, auf die nach den einschlägigen Förderbestimmungen kein Rechtsanspruch besteht.

<sup>\*\*)</sup> Die Höhe des zu erwartenden Landeszuschusses bei Kraftfahrzeugen entspricht den in der derzeit geltenden Festbetragsübersicht für die Förderung von Fahrzeugen beinhaltenen Werten, die grundsätzlich im Abstand von zwei Jahren der allgemeinen Marktentwicklung angepasst werden.

Lfd. Nr.	Zu 1. a: Anträge aus der Verbandsgemeinde Ulmen (Vorhaben)	Zu 1. b: (Zeitpunkt der Antragstellung)	<sup>o)</sup> Zu 2. a: (bewilligt)	<sup>o)</sup> Zu 2. b: (bewilligungsreif)	<sup>o)</sup> Zu 2. c: (noch nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (Schritte zur Bewilligungsreife)
1	Beschaffung eines Kleinlöschfahrzeuges KLF (FE Lutzerath)	18. April 2006		X		
2	Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges TSF mit Beladung (FE Gevenich)	19. Sept. 2009		X		
3	Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges TSF-W (FE Büchel)	27. Okt. 2008		X		

<sup>o)</sup> Zutreffendes ist angekreuzt.

Lfd. Nr.	Zu 4. a: (Höhe des beantragten Landeszuschusses) in Euro	Zu 4. b: (Höhe des bewilligten oder zu erwartenden Landeszuschusses) in Euro <sup>**)</sup>	Zu 5.: (Höhe und Termin der Zahlungen)	Zu 6. (In welcher Höhe müssen die Zuwendungsempfänger in Vorlage treten bzw. vorfinanzieren?) in Euro
1	22 000	24 000	bei entsprechender Mittelverfügbarkeit voraussichtl. in den HJ 2010/2011	<p>Ob und in welchem Umfang die kommunalen Aufgabenträger nach Einholung der Zustimmung zum vorzeitigen Investitionsbeginn tatsächlich Ausgaben tätigen, ist hier nicht erfasst. In vielen Fällen ist bekannt, dass Ausgaben erst nach Vorliegen des Bewilligungsbescheides erfolgen.</p> <p>Bewilligungen erfolgen zum Teil unter Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten künftiger Haushaltsjahre. Die Auszahlung der Mittel bzw. von Teilbeträgen richtet sich insoweit nach der jeweiligen Fälligkeit, im Übrigen nach dem individuellen Investitionsfortschritt der geförderten Vorhaben und kann sich daher auf mehrere Jahre erstrecken.</p> <p>Um feststellen zu können, ob überhaupt eine Vorfinanzierung der jeweiligen Landeszuwendung, ggf. von Teilbeträgen, notwendig war/ist, wären eine aufwändige Einzelfallprüfung und ggf. Rückfragen bei den betroffenen Zuwendungsempfängern erforderlich. Von solchen Ermittlungen wird wegen des unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwandes abgesehen.</p> <p>Im Übrigen handelt es sich bei den Zuwendungen um freiwillige Leistungen des Landes, auf die nach den einschlägigen Förderbestimmungen kein Rechtsanspruch besteht.</p>
2	21 000	21 000	– “ – 2011/2012	
3	23 000	24 000	– “ – 2012/2013	

<sup>\*\*)</sup> Die Höhe des zu erwartenden Landeszuschusses bei Kraftfahrzeugen entspricht den in der derzeit geltenden Festbetragsübersicht für die Förderung von Fahrzeugen beinhaltenen Werten, die grundsätzlich im Abstand von zwei Jahren der allgemeinen Marktentwicklung angepasst werden.

Lfd. Nr.	Zu 1. a: Anträge aus der Verbandsgemeinde Zell (Vorhaben)	Zu 1. b: (Zeitpunkt der Antragstellung)	*) Zu 2. a: (bewilligt)	*) Zu 2. b: (bewilligungsreif)	*) Zu 2 c: (noch nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (Schritte zur Bewilligungsreife)
1	Bau eines Feuerwehrhauses in Altlay	3. Dez. 2001	X (2006)			
2	Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges TSF (FE Merl)	27. Febr. 2004	X (2007)			
3	Beschaffung einer Drehleiter DLA (K) 18-12	28. Juli 2005	X (2007)			
4	Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges LF 10/6	19. Mai 2005	X (2008)			
5	Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges TLF 20/40 (ursprünglich war ein MLF beantragt)	9. Juni 2006		X		
6	Beschaffung eines Mehrzwecktransportfahrzeuges MZF 2 (RP)	19. Dez. 2006		X		
7	Neubau eines Feuerwehrhauses in Zell – Stadtteil Merl	23. Mai 2006		X		
8	Neubau eines Feuerwehrhauses in Mittelstrimmig	8. Aug. 2006		X		
9	Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges ohne Beladung (FE Pünderich)	31. Jan. 2007		X		

\*) Zutreffendes ist angekreuzt.

Lfd. Nr.	Zu 4. a: (Höhe des beantragten Landeszuschusses) in Euro	Zu 4. b: (Höhe des bewilligten oder zu erwartenden Landeszuschusses) in Euro **)	Zu 5.: (Höhe und Termin der Zahlungen)	Zu 6. (In welcher Höhe müssen die Zuwendungsempfänger in Vorlage treten bzw. vorfinanzieren?) in Euro
1	59 800	51 400		Ob und in welchem Umfang die kommunalen Aufgabenträger nach Einholung der Zustimmung zum vorzeitigen Investitionsbeginn tatsächlich Ausgaben tätigen, ist hier nicht erfasst. In vielen Fällen ist bekannt, dass Ausgaben erst nach Vorliegen des Bewilligungsbescheides erfolgen. Bewilligungen erfolgen zum Teil unter Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten künftiger Haushaltsjahre. Die Aus-
2	16 000	16 000		
3	127 300	135 000		
4	51 000	57 500		
5	43 000	26 000	bei entsprechender Mittelverfügbarkeit voraussichtl. in den HJ 2009/2010	
6	23 000	26 000	– “ – 2009/2010	
7	55 000	51 000	– “ – 2013/2014	

Lfd. Nr.	Zu 4. a: (Höhe des beantragten Landeszuschusses) in Euro	Zu 4. b: (Höhe des bewilligten oder zu erwartenden Landeszuschusses) in Euro <sup>**)</sup>	Zu 5.: (Höhe und Termin der Zahlungen)	Zu 6. (In welcher Höhe müssen die Zuwendungsempfänger in Vorlage treten bzw. vorfinanzieren?) in Euro
8	42 000	37 400	– “ – 2013/2014	zahlung der Mittel bzw. von Teilbeträgen richtet sich insoweit nach der jeweiligen Fälligkeit, im Übrigen nach dem individuellen Investitionsfortschritt der geförderten Vorhaben und kann sich daher auf mehrere Jahre erstrecken. Um feststellen zu können, ob überhaupt eine Vorfinanzierung der jeweiligen Landeszuwendung, ggf. von Teilbeträgen, notwendig war/ist, wären eine aufwändige Einzelfallprüfung und ggf. Rückfragen bei den betroffenen Zuwendungsempfängern erforderlich. Von solchen Ermittlungen wird wegen des unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwandes abgesehen. Im Übrigen handelt es sich bei den Zuwendungen um freiwillige Leistungen des Landes, auf die nach den einschlägigen Förderbestimmungen kein Rechtsanspruch besteht.
9	16 000	18 000	– “ – 2011/2012	

<sup>\*\*)</sup> Die Höhe des zu erwartenden Landeszuschusses bei Kraftfahrzeugen entspricht den in der derzeit geltenden Festbetragsübersicht für die Förderung von Fahrzeugen beinhaltenen Werten, die grundsätzlich im Abstand von zwei Jahren der allgemeinen Marktentwicklung angepasst werden.

Förderbereich: Sport						
Lfd. Nr.	Zu 1. a: Anträge aus der Verbandsgemeinde Cochem (Vorhaben)	Zu 1. b: (Zeitpunkt der Antragstellung)	<sup>*)</sup> Zu 2. a: (bewilligt)	<sup>*)</sup> Zu 2. b: (bewilligungsreif)	<sup>*)</sup> Zu 2. c: (noch nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (Schritte zur Bewilligungsreife)
1	Stadt Cochem: Umbau des Moselstadions	11. Nov. 2008	X			
2	Stadt Cochem: Sanierung des Moselbades	15. März 2007	X			

<sup>\*)</sup> Zutreffendes ist angekreuzt.



Lfd. Nr.	Zu 4. a: (Höhe des beantragten Landeszuschusses) in Euro	Zu 4. b: (Höhe des bewilligten oder zu erwartenden Landeszuschusses) in Euro	Zu 5.: (Höhe und Termin der Zahlungen)	Zu 6. (In welcher Höhe müssen die Zuwendungsempfänger in Vorlage treten bzw. vorfinanzieren?) in Euro
1	946 050	806 250	entsprechend Baufortschritt	keine Vorlage bzw. Vorfinanzierung
2	300 000	300 000	entsprechend Baufortschritt	keine Vorlage bzw. Vorfinanzierung

Lfd. Nr.	Zu 1. a: Anträge aus der Verbandsgemeinde Kaisersesch (Vorhaben)	Zu 1. b: (Zeitpunkt der Antragstellung)	Zu 2. a: (bewilligt)	Zu 2. b: (bewilligungsreif)	Zu 2. c: (noch nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (Schritte zur Bewilligungsreife)
	Fehlanzeige					

Lfd. Nr.	Zu 1. a: Anträge aus der Verbandsgemeinde Treis-Karden (Vorhaben)	Zu 1. b: (Zeitpunkt der Antragstellung)	*) Zu 2. a: (bewilligt)	*) Zu 2. b: (bewilligungsreif)	*) Zu 2. c: (noch nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (Schritte zur Bewilligungsreife)
1	Ortsgemeinde Treis-Karden: Erneuerung der Sportplatzanlage	20. Okt. 2008	X			
2	Ortsgemeinde Treis-Karden: Bau eines Bolzplatzes im OT Karden	3. Sept. 2008	X			

\*) Zutreffendes ist angekreuzt.

Lfd. Nr.	Zu 4. a: (Höhe des beantragten Landeszuschusses) in Euro	Zu 4. b: (Höhe des bewilligten oder zu erwartenden Landeszuschusses) in Euro	Zu 5.: (Höhe und Termin der Zahlungen)	Zu 6. (In welcher Höhe müssen die Zuwendungsempfänger in Vorlage treten bzw. vorfinanzieren?) in Euro
1	369 126	365 000	240 000 € in 2009 125 000 € in 2010	Zahlung erfolgt gemäß Baufortschritt, maximal mögliche Vorfinanzierung: 125 000 €
2	14 675	14 600	14 600 € in 2009	nicht bekannt

Lfd. Nr.	Zu 1. a: Anträge aus der Verbandsgemeinde Ulmen (Vorhaben)	Zu 1. b: (Zeitpunkt der Antragstellung)	Zu 2. a: (bewilligt)	Zu 2. b: (bewilligungsreif)	Zu 2 c: (noch nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (Schritte zur Bewilligungsreife)
	Fehlanzeige					

Lfd. Nr.	Zu 1. a: Anträge aus der Verbandsgemeinde Zell (Vorhaben)	Zu 1. b: (Zeitpunkt der Antragstellung)	Zu 2. a: (bewilligt)	Zu 2. b: (bewilligungsreif)	Zu 2 c: (noch nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (Schritte zur Bewilligungsreife)
	Fehlanzeige					

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen						
Lfd. Nr.	Zu 1. a: Anträge aus der Verbandsgemeinde Cochem (Vorhaben)	Zu 1. b: (Zeitpunkt der Antragstellung)	*) Zu 2. a: (bewilligt)	*) Zu 2. b: (bewilligungsreif)	*) Zu 2. c: (noch nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (Schritte zur Bewilligungsreife)
1	Orientierungsseminar für Berufsrückkehrerinnen, Kreisvolkshochschule Cochem	Mai 2009			X	Nach Maßnahmebeginn, Eingang und Prüfung der individuellen Anträge auf Kinderbetreuungszuschüsse.

\*) Zutreffendes ist angekreuzt.

Lfd. Nr.	Zu 4. a: (Höhe des beantragten Landeszuschusses) in Euro	Zu 4. b: (Höhe des bewilligten oder zu erwartenden Landeszuschusses) in Euro	Zu 5.: (Höhe und Termin der Zahlungen)	Zu 6. (In welcher Höhe müssen die Zuwendungsempfänger in Vorlage treten bzw. vorfinanzieren?) in Euro
1	17 357 zzgl. zu erwartender Kinderbetreuungszuschüsse	ca. 18 500	in zweimonatigen Teilbeträgen	i. d. R. Personal- und Sachkosten für den ersten Monat

Lfd. Nr.	Zu 1. a: Anträge aus der Verbandsgemeinde Kaisersesch (Vorhaben)	Zu 1. b: (Zeitpunkt der Antragstellung)	*) Zu 2. a: (bewilligt)	*) Zu 2. b: (bewilligungsreif)	*) Zu 2. c: (noch nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (Schritte zur Bewilligungsreife)
1	Verbandsgemeinde Kaisersesch; Haus der Familie in Kaisersesch	11. März 2008	19. Juni 2008 19. Febr. 2009			

\*) Zutreffendes ist angekreuzt.

Lfd. Nr.	Zu 4. a: (Höhe des beantragten Landeszuschusses) in Euro	Zu 4. b: (Höhe des bewilligten oder zu erwartenden Landeszuschusses) in Euro	Zu 5.: (Höhe und Termin der Zahlungen)	Zu 6. (In welcher Höhe müssen die Zuwendungsempfänger in Vorlage treten bzw. vorfinanzieren?) in Euro
1	10 000 (2008) 10 000 (2009)	10 000 (2008) 10 000 (2009)	Dez. 2008 10 000 € Juni 2009 10 000 € jeweils auf Abruf	

Lfd. Nr.	Zu 1. a: Anträge aus der Verbandsgemeinde Treis-Karden (Vorhaben)	Zu 1. b: (Zeitpunkt der Antragstellung)	*) Zu 2. a: (bewilligt)	*) Zu 2. b: (bewilligungsreif)	*) Zu 2 c: (noch nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (Schritte zur Bewilligungsreife)
1	Förderung der Beratungs- und Koordinierungsstelle nach § 5 LPflegeASGDVO; Caritas Sozialstation Treis-Karden	7. Jan. 2009	X			
2	Förderung eines komplementären Angebotes nach § 6 LPflegeASGDV; Ambulantes Kranken- und Altenpflegeteam Pommern	17. Jan. 2009	X			

\*) Zutreffendes ist angekreuzt.

Lfd. Nr.	Zu 4. a: (Höhe des beantragten Landeszuschusses) in Euro	Zu 4. b: (Höhe des bewilligten oder zu erwartenden Landeszuschusses) in Euro	Zu 5.: (Höhe und Termin der Zahlungen)	Zu 6. (In welcher Höhe müssen die Zuwendungsempfänger in Vorlage treten bzw. vorfinanzieren?) in Euro
1	35 625	35 625	15. März und 15. Sept. 2009	
2	3 750	3 750	1. Juli 2009	

Lfd. Nr.	Zu 1. a: Anträge aus der Verbandsgemeinde Ulmen (Vorhaben)	Zu 1. b: (Zeitpunkt der Antragstellung)	*) Zu 2. a: (bewilligt)	*) Zu 2. b: (bewilligungsreif)	*) Zu 2 c: (noch nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (Schritte zur Bewilligungsreife)
1	Ambulantes Hilfezentrum der Caritas, Lutzerath (niedrigschwelliges Betreuungsangebot: Betreuungsgruppe)	März 2009		X		
2	Förderung der Beratungs- und Koordinierungsstelle nach § 5 LPflegeASGDVO Medicare Pflegedienst Gillenbeuren	23. Jan. 2009	X			
3	Förderung eines komplementären Angebotes nach § 6 LPflegeASGDVO Caritas Sozialstation Lutzerath	6. Febr. 2009	X			

\*) Zutreffendes ist angekreuzt.

Lfd. Nr.	Zu 4. a: (Höhe des beantragten Landeszuschusses) in Euro	Zu 4. b: (Höhe des bewilligten oder zu erwartenden Landeszuschusses) in Euro	Zu 5.: (Höhe und Termin der Zahlungen)	Zu 6. (In welcher Höhe müssen die Zuwendungsempfänger in Vorlage treten bzw. vorfinanzieren?) in Euro
1	1 523,75	1 523,75	1 523,75/III. Quartal 2009	
2	29 225,00	29 225,00	15. März und 15. Sept. 2009	
3	3 750,00	3 750,00	1. Juli 2009	

Lfd. Nr.	Zu 1. a: Anträge aus der Verbandsgemeinde Zell (Vorhaben)	Zu 1. b: (Zeitpunkt der Antragstellung)	*) Zu 2. a: (bewilligt)	*) Zu 2. b: (bewilligungsreif)	*) Zu 2. c: (noch nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (Schritte zur Bewilligungsreife)
1	Förderung der Beratungs- und Koordinierungsstelle nach § 5 LPflegeASGDVO Caritas Sozialstation Zell	7. Jan. 2009	X			

\*) Zutreffendes ist angekreuzt.

Lfd. Nr.	Zu 4. a: (Höhe des beantragten Landeszuschusses) in Euro	Zu 4. b: (Höhe des bewilligten oder zu erwartenden Landeszuschusses) in Euro	Zu 5.: (Höhe und Termin der Zahlungen)	Zu 6. (In welcher Höhe müssen die Zuwendungsempfänger in Vorlage treten bzw. vorfinanzieren?) in Euro
1	35 625,00	35 625,00	15. März und 15. Sept. 2009	

Hinweis:  
Projekte aus dem Bereich Arbeitsmarkt werden lediglich auf der Ebene der Landkreise und kreisfreien Städten erfasst. Spezifische Angaben für Verbandsgemeinden sind nicht möglich.

Lfd. Nr.	Zu 1. a: Anträge aus dem Landkreis Cochem-Zell (Vorhaben)	Zu 1. b: (Zeitpunkt der Antragstellung)	*) Zu 2. a: (bewilligt)	*) Zu 2. b: (bewilligungsreif)	*) Zu 2 c: (noch nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (Schritte zur Bewilligungsreife)
1	Caritas – Bildung und Arbeit, Caritasverband für die Region Mosel-Eifel-Hunsrück e. V.	6. Okt. 2008			X	Abschluss der Antragsprüfung
2	Regionales Vermittlungszentrum der Arge Cochem-Zell, trigon – Beratungsgesellschaft für Kommunikation und Wirtschaftstraining	13. Aug. 2008			X	Träger muss den vorliegen Antrag noch im EDV-Begleitsystem EurekaRLP einpflegen.
3	Aktivierungshilfe, Kreisvolkshochschule Cochem-Zell	30. Okt. 2008			X	Träger muss den vorliegen Antrag noch im EDV-Begleitsystem EurekaRLP einpflegen.

\*) Zutreffendes ist angekreuzt.

Lfd. Nr.	Zu 4. a: (Höhe des beantragten Landeszuschusses) in Euro	Zu 4. b: (Höhe des bewilligten oder zu erwartenden Landeszuschusses) in Euro	Zu 5.: (Höhe und Termin der Zahlungen)	Zu 6. (In welcher Höhe müssen die Zuwendungsempfänger in Vorlage treten bzw. vorfinanzieren?) in Euro
1	86 775 (ESF)	86 775 (ESF)	Nach Eingabe und Abschluss der Prüfung der Quartalberichte im EDV-Begleitsystem EurekaRLP.	für die bisherige Projektlaufzeit ggf. bis zu 55 784 € (ESF)
2	101 168 (Land)	101 168 (Land)	Nach Eingabe und Abschluss der Prüfung der Quartalberichte im EDV-Begleitsystem EurekaRLP.	für die bisherige Projektlaufzeit ggf. bis zu 59 015 € (Land)
3	78 967 (ESF)	78 967 (ESF)	Nach Eingabe und Abschluss der Prüfung der Quartalberichte im EDV-Begleitsystem EurekaRLP.	für die bisherige Projektlaufzeit ggf. bis zu 46 046 € (ESF)

## Anmerkung zu 6.:

In der ESF-Förderperiode 2007 bis 2013 können aufgrund rechtlicher Bestimmungen auf europäischer Ebene Zahlungen an die Projektträger immer nur auf der Grundlage bereits getätigter, erklärter und geprüfter Ausgaben erfolgen. Es gibt also immer eine Vorfinanzierungsphase für Projektträger, da hier das Erstattungsprinzip gilt. Daher können Projektträger nach erfolgter Bewilligung im EDV-Begleitsystem EurekaRLP immer quartalsweise u. a. Ausgaben berichten, die dann nach Prüfung erstattet werden. Aus Gründen der einheitlichen Verfahrensweisen in der arbeitsmarktpolitischen Förderung wird so auch grundsätzlich bei nur aus arbeitsmarktpolitischen Landesmitteln finanzierten Projekten verfahren.

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau						
Lfd. Nr.	Zu 1. a: Anträge aus der Verbandsgemeinde Cochem (Vorhaben)	Zu 1. b: (Zeitpunkt der Antragstellung)	*) Zu 2. a: (bewilligt)	*) Zu 2. b: (bewilligungsreif)	*) Zu 2. c: (noch nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (Schritte zur Bewilligungsreife)
1	Stadt Bad Bertrich; Errichtung Ferienpark Falkenlay	März 2001			X	Verhandlungen mit dem ersten potenziellen Investor haben zu erheblichen zeitlichen Verzögerungen geführt. Seit einigen Jahren ist ein neuer Investor daran interessiert, das Projekt ohne Mitinvestoren umzusetzen. Die Kommune bereitet derzeit die Vorlage eines modifizierten Antrages mit aktualisierten Kosten vor.
2	OG Bad Bertrich; Errichtung Landschaftstherap. Park	Januar 2009			X	Die Kommune bereitet derzeit die Vorlage eines modifizierten Antrages mit aktualisierten Kosten vor.
3	Ausbau der Haupt- u. Schulstraße, OG Bruttig-Fankel	Februar 2009	X			

\*) Zutreffendes ist angekreuzt.

Lfd. Nr.	Zu 4. a: (Höhe des beantragten Landeszuschusses) in Euro	Zu 4. b: (Höhe des bewilligten oder zu erwartenden Landeszuschusses) in Euro	Zu 5.: (Höhe und Termin der Zahlungen)	Zu 6. (In welcher Höhe müssen die Zuwendungsempfänger in Vorlage treten bzw. vorfinanzieren?) in Euro
1	Derzeit noch nicht möglich, da Kommune noch keinen aktualisierten Antrag vorgelegt hat	Derzeit noch nicht absehbar.	Die bewilligten Mittel werden durch Vorlage der Originalrechnungen anteilmäßig je nach Höhe des Fördersatzes ausgezahlt.	Eine anteilige Auszahlung der Fördermittel durch die Investitions- u. Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) GmbH erfolgt nach Baufortschritt unmittelbar nach Vorlage der Rechnungsbelege.
2	- " -	- " -	- " -	- " -
3		156 000	Siehe Anmerkungen am Ende der Übersichten.	

Lfd. Nr.	Zu 1. a: Anträge aus der Verbandsgemeinde Kaisersesch (Vorhaben)	Zu 1. b: (Zeitpunkt der Antragstellung)	*) Zu 2. a: (bewilligt)	*) Zu 2. b: (bewilligungsreif)	*) Zu 2 c: (noch nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (Schritte zur Bewilligungsreife)
1	Stadt Kaisersesch; Errichtung einer Wendeanlage im Gewerbe- und Industriepark	Nov. 2008		X		
2	Ausbau Nebenanlagen entlang der K 12, OD Kaisersesch	März 2009	Siehe Anmerkungen am Ende der Übersichten.			
3	Ausbau Haupt- und Kapellenstraße mit VG-Kanal, OD Kaifenheim	Januar 2009	X			

\*) Zutreffendes ist angekreuzt.

Lfd. Nr.	Zu 4. a: (Höhe des beantragten Landeszuschusses) in Euro	Zu 4. b: (Höhe des bewilligten oder zu erwartenden Landeszuschusses) in Euro	Zu 5.: (Höhe und Termin der Zahlungen)	Zu 6. (In welcher Höhe müssen die Zuwendungsempfänger in Vorlage treten bzw. vorfinanzieren?) in Euro
1	63 600	63 600	Die bewilligten Mittel werden durch Vorlage von Originalrechnungen anteilmäßig je nach Höhe des Fördersatzes ausgezahlt.	Eine anteilige Auszahlung der Fördermittel durch die Investitions- u. Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) GmbH erfolgt nach Baufortschritt unmittelbar nach Vorlage der Rechnungsbelege.
2	39 480	Siehe Anmerkung am Ende der Übersichten.		
3		193 200	Siehe Anmerkungen am Ende der Übersichten.	

Lfd. Nr.	Zu 1. a: Anträge aus der Verbandsgemeinde Treis-Karden (Vorhaben)	Zu 1. b: (Zeitpunkt der Antragstellung)	*) Zu 2. a: (bewilligt)	*) Zu 2. b: (bewilligungsreif)	*) Zu 2 c: (noch nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (Schritte zur Bewilligungsreife)
1	Ausbau Kirchstraße und Br.Weg mit VG-Kanal, OD Dünfus	Juni 2009	X			

\*) Zutreffendes ist angekreuzt.



Lfd. Nr.	Zu 4. a: (Höhe des beantragten Landeszuschusses) in Euro	Zu 4. b: (Höhe des bewilligten oder zu erwartenden Landeszuschusses) in Euro	Zu 5.: (Höhe und Termin der Zahlungen)	Zu 6. (In welcher Höhe müssen die Zuwendungsempfänger in Vorlage treten bzw. vorfinanzieren?) in Euro
1		73 700	Siehe Anmerkungen am Ende der Übersichten.	

Lfd. Nr.	Zu 1. a: Anträge aus der Verbandsgemeinde Ulmen (Vorhaben)	Zu 1. b: (Zeitpunkt der Antragstellung)	Zu 2. a: (bewilligt)	Zu 2. b: (bewilligungsreif)	Zu 2. c: (noch nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (Schritte zur Bewilligungsreife)
Es liegen derzeit keine Anträge vor.						

Lfd. Nr.	Zu 1. a: Anträge aus der Verbandsgemeinde Zell (Vorhaben)	Zu 1. b: (Zeitpunkt der Antragstellung)	*) Zu 2. a: (bewilligt)	*) Zu 2. b: (bewilligungsreif)	*) Zu 2. c: (noch nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (Schritte zur Bewilligungsreife)
1	Stadt Zell; Erweiterung von zwei Schiffsanlegestellen	April 2007		X		
2	Umgestaltung der ÖPNV-Haltestelle in St. Aldegund	April 2009	X			
3	Einrichtung ÖPNV-Haltestelle an der B 53, Zell-Kaimt	Juli 2009	X			
*) Zutreffendes ist angekreuzt.						

Lfd. Nr.	Zu 4. a: (Höhe des beantragten Landeszuschusses) in Euro	Zu 4. b: (Höhe des bewilligten oder zu erwartenden Landeszuschusses) in Euro	Zu 5.: (Höhe und Termin der Zahlungen)	Zu 6. (In welcher Höhe müssen die Zuwendungsempfänger in Vorlage treten bzw. vorfinanzieren?) in Euro
1	70 800	69 400	Voraussichtliche Bewilligung Oktober 2009.	
2		21 250	Siehe Anmerkungen am Ende der Übersichten.	
3		33 490	Siehe Anmerkungen am Ende der Übersichten.	

Generelle Anmerkungen zu allen angefragten Verbandsgemeinden:

Darüber hinaus können zu den einzelbetrieblichen Förderprogrammen folgende Angaben gemacht werden:

Im Rahmen des Mittelstandsförderungsprogramms wurden 36 Anträge in Höhe von insgesamt 2 972 360 € von der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) GmbH bewilligt. Weitere Angaben sind zur Wahrung des Betriebsgeheimnisses nicht möglich.

Zu den Fragen 2, 3 und 4:

Im Förderbereich des kommunalen Straßenbaus und des öffentlichen Personennahverkehrs werden keine Statistiken über den jeweiligen Bearbeitungsstand von Fördervorhaben geführt. Die abschließende Entscheidung über Förderanträge sowie die Förderhöhe ist insbesondere von dem Ergebnis der Antragsprüfung und den verfügbaren Fördermitteln abhängig.

Zu den Fragen 5 und 6:

Höhe und Zeitraum der Zahlungen sind abhängig von der Umsetzung der Maßnahmen, der Vorlage von Verwendungsnachweisen durch die Zuwendungsempfänger, der Prüfung der Verwendungsnachweise durch den Landesbetrieb Mobilität sowie den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln. Insofern kann weder eine Aussage über Höhe und Termin der künftigen Zahlungen noch darüber, in welcher Höhe die Zuwendungsempfänger in Vorlage treten bzw. vorfinanzieren, getroffen werden.

Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur						
Lfd. Nr.	Zu 1. a: Anträge aus der Verbandsgemeinde Cochem (Vorhaben)	Zu 1. b: (Zeitpunkt der Antragstellung)	*) Zu 2. a: (bewilligt)	*) Zu 2. b: (bewilligungsreif)	*) Zu 2. c: (noch nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (Schritte zur Bewilligungsreife)
1	Schulsozialarbeit an der BBS Cochem		X			
2	Schulsozialarbeit an der BBS Cochem		X			
3	Wohnhaus (Denkmalpflege) Bruttig-Fankel		X			
4	Wohnhaus (Denkmalpflege) Mesenich		X			
5	Alte Dorfschule (Denkmalpflege) Ernst		X			
6	ehem. Synagoge (Denkmalpflege) Bruttig-Fankel		X			
7	Fachwerkhaus (Denkmalpflege) Beilstein		X			
8	ehem. Synagoge (Denkmalpflege) Ediger-Eller		X			
9	Wohnhaus (Denkmalpflege) Mesenich		X			
10	Fachwerkhaus (Denkmalpflege) Ediger-Eller		X			
11	Umbaumaßnahmen zur Einrichtung einer Mensa mit Ausgabeküche an der Grund- und Hauptschule in Ediger-Eller für die Zwecke einer Ganztagschule	2009		X		
12	Einrichtung einer großen Leseecke, Realschule Cochem	2006	X			
13	Kath. Kita, 56820 Senheim	7. Juli 2008				
14	Kath. Kita, 56814 Faid	21. Jan. 2009	X			
15	Kom. Kita, Jahnstr., 56812 Cochem	20. Mai 2009	X			
16	Kath. Kita, 56818 Klotten	2. Juli 2009	X			
17	Kath. Kita, 56812 Cochem-Sehl	16. Juni 2009	X			
18	Kath. Kita, Ernst	17. Juni 2009	X			
19	Kath. Kita, 56812 Cochem-Brauheck	7. Aug. 2009	X			
20	Kom. Kita, Jahnstr., 56812 Cochem	29. Juni 2009	X			
21	KV Cochem-Zell, Schulsozialarbeit HS Cochem	5. Aug. 2009	X			

\*) Zutreffendes ist angekreuzt.

Lfd. Nr.	Zu 4. a: (Höhe des beantragten Landeszuschusses) in Euro	Zu 4. b: (Höhe des bewilligten oder zu erwartenden Landeszuschusses) in Euro	Zu 5.: (Höhe und Termin der Zahlungen)	Zu 6. (In welcher Höhe müssen die Zuwendungsempfänger in Vorlage treten bzw. vorfinanzieren?) in Euro
1	34 700	34 700	Vierteljährlich, jeweils im Voraus 8 675 €	
2	18 400	18 400	Vierteljährlich, jeweils im Voraus 4 600 €	
3	35 182	20 000		
4	12 000	12 000		
5	7 500	7 500		
6	23 000	23 000		
7	10 000	4 000		
8	2 000	2 000		
9	4 004	3 000		
10	60 000	60 000		
11		135 000	Die Maßnahme ist für das nächste Schulbauprogramm 2010 vorgemerkt.	bis zu 135 000 €, abhängig vom Baufortschritt
12	15 300	15 300	15 300 € (fällig 2006)	
13	7 000			Bearbeitung zurückgestellt; eventuell ist die Durchführung einer Baumaßnahme geplant.
14	7 000	7 000		
15	6 000	6 000		
16	7 000	7 000		
17	10 000	10 000		
18	1 000	1 000		
19	7 000	7 000		
20	95 000	95 000		
21	15 300	15 300	11 475 € bei Bewilligung 3 825 € am 1. Okt. 2009	

Lfd. Nr.	Zu 1. a: Anträge aus der Verbandsgemeinde Kaisersesch (Vorhaben)	Zu 1. b: (Zeitpunkt der Antragstellung)	*) Zu 2. a: (bewilligt)	*) Zu 2. b: (bewilligungsreif)	*) Zu 2 c: (noch nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (Schritte zur Bewilligungsreife)
1	Erweiterung der privaten Grundschule St. Martin in Düngeheim für die Zwecke einer Ganztagschule	2008	X			
2	Erweiterung und Umbau der Grundschule und der Regionalen Schule in Kaisersesch auch für die Zwecke einer Ganztagschule	2008	X			
3	Kath. Kita, 56761 Müllenbach	2. Juli 2008	X			
4	Kom. Kita, Düngeheim	15. Mai 2009	X			
5	Kath. Kita, 56759 Kaisersesch	11. Nov. 2008	X			
6	Kath. Kita, 56761 Kaifenheim	12. Jan. 2009	X			
7	Kath. Kita, 56761 Masburg	4. Juli 2008	X			

\*) Zutreffendes ist angekreuzt.

Lfd. Nr.	Zu 4. a: (Höhe des beantragten Landeszuschusses) in Euro	Zu 4. b: (Höhe des bewilligten oder zu erwartenden Landeszuschusses) in Euro	Zu 5.: (Höhe und Termin der Zahlungen)	Zu 6. (In welcher Höhe müssen die Zuwendungsempfänger in Vorlage treten bzw. vorfinanzieren?) in Euro
1		239 200	239 200 € (VE 2008, fällig 2009/2010)	Die Auszahlung erfolgt nach Baufortschritt in den Fälligkeitsjahren 2009 u. 2010.
2		280 000	280 000 € (VE 2008, fällig 2009/2010)	Die Auszahlung erfolgt nach Baufortschritt in den Fälligkeitsjahren 2009 u. 2010.
3	7 000	7 000	6 248,42 € (35. Kw.)	
4	5 000	5 000		
5	147 000	147 000		
6	15 300	15 300	14 002,38 € (35. Kw.)	
7	4 000	4 000		Anmerkung: Fristausstand bis 31. Okt. 2009, evtl. Durchführung Baumaßnahme

Lfd. Nr.	Zu 1. a: Anträge aus der Verbandsgemeinde Treis-Karden (Vorhaben)	Zu 1. b: (Zeitpunkt der Antragstellung)	*) Zu 2. a: (bewilligt)	*) Zu 2. b: (bewilligungsreif)	*) Zu 2 c: (noch nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (Schritte zur Bewilligungsreife)
1	Ausstellungsprojekt „Rund um die Welt“ (Engel/Rheinsberg, Forst)		X			
2	Kom. Kita, Müden	2. April 2008	X			
3	Kom. Kita, Binningen	13. Juni 2008	X			
4	Kath. Kita, 56254 Moselkern	15. Juli 2009	X			
5	Kath. Kita, 56290 Mörsdorf	5. Aug. 2009	X			

\*) Zutreffendes ist angekreuzt.

Lfd. Nr.	Zu 4. a: (Höhe des beantragten Landeszuschusses) in Euro	Zu 4. b: (Höhe des bewilligten oder zu erwartenden Landeszuschusses) in Euro	Zu 5.: (Höhe und Termin der Zahlungen)	Zu 6. (In welcher Höhe müssen die Zuwendungsempfänger in Vorlage treten bzw. vorfinanzieren?) in Euro
1	4 000	4 000		
2	7 000	7 000	5 224,56 € (35. Kw.)	
3	7 000	7 000		
4	7 000	7 000		
5	6 000	6 000		

Lfd. Nr.	Zu 1. a: Anträge aus der Verbandsgemeinde Ulmen (Vorhaben)	Zu 1. b: (Zeitpunkt der Antragstellung)	*) Zu 2. a: (bewilligt)	*) Zu 2. b: (bewilligungsreif)	*) Zu 2 c: (noch nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (Schritte zur Bewilligungsreife)
1	17. Internationaler Klaviersommer (Herrn Ortsbürgermeister Günter Eichberg Ortsgemeinde Bad Bertrich)		X			
2	Bildstock-Wegekrenz (Denkmalpflege), Urschmitt		X			
3	Alte Schule (Denkmalpflege) Beuren		X			
4	Erweiterung der Grundschule und der Regionalen Schule in Ulmen/Lutzerath für die Zwecke einer Ganztagschule	2008	X			
5	Einrichtung einer kleinen Lesecke, GS Lutzerath	2008	X			

Lfd. Nr.	Zu 1. a: Anträge aus der Verbandsgemeinde Ulmen (Vorhaben)	Zu 1. b: (Zeitpunkt der Antragstellung)	*) Zu 2. a: (bewilligt)	*) Zu 2. b: (bewilligungsreif)	*) Zu 2 c: (noch nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (Schritte zur Bewilligungsreife)
6	Einrichtung einer kleinen Lesecke, RGS Vulkaneifel, Lutzerath	2008	X			
7	Kom. Kita, 56825 Gevenich	11. Juli 2008				
8	Kom. Kita, 56828 Alfien	28. Sept. 2007	X	Vermerk: bewilligt nach alter VV		
9	Kom. Kita, 56766 Auderath	29. Jan. 2009	X			
10	KV Cochem-Zell, Schulsozialarbeit RGS (jetzt: RS plus) Ulmen/Lutzerath	5. Aug. 2009	X			

\*) Zutreffendes ist angekreuzt.

Lfd. Nr.	Zu 4. a: (Höhe des beantragten Landeszuschusses) in Euro	Zu 4. b: (Höhe des bewilligten oder zu erwartenden Landeszuschusses) in Euro	Zu 5.: (Höhe und Termin der Zahlungen)	Zu 6. (In welcher Höhe müssen die Zuwendungsempfänger in Vorlage treten bzw. vorfinanzieren?) in Euro
1	24 783	4 700		
2	2 000	2 000		
3	3 000	3 000		
4		685 000	685 000 € (VE 2008, fällig 2009/2010)	Die Auszahlung erfolgt nach Baufortschritt in den Fälligkeitsjahren 2009 und 2010.
5	9 000	9 000	9 000 € (fällig 2008)	
6	9 000	9 000	9 000 € (fällig 2008)	
7				Träger plant evtl. die Durchführung einer Baumaßnahme; Bearbeitung zurückgestellt.
8	1 000	1 000		Nach der neuen VV werden dem Träger weitere 6 000 € bewilligt.
9	83 000	83 000		
10	15 300	15 300	11 475 € bei Bewilligung 3 825 € am 1. Okt. 2009	

Lfd. Nr.	Zu 1. a: Anträge aus der Verbandsgemeinde Zell (Vorhaben)	Zu 1. b: (Zeitpunkt der Antragstellung)	*) Zu 2. a: (bewilligt)	*) Zu 2. b: (bewilligungsreif)	*) Zu 2. c: (noch nicht bewilligungsreif)	Zu 3.: (Schritte zur Bewilligungsreife)
1	Edition Schrittmacher „Arglose Träume“ (Rhein-Mosel-Verlag, Zell/Mosel)		X			
2	Edition Schrittmacher „An den Wassern“ (Rhein-Mosel-Verlag, Zell/Mosel)		X			
3	Schrittmacher „Eine Stimme im Haus“ (Rhein-Mosel-Verlag, Zell/Mosel)		X			
4	Schrittmacher „Der Vorhang/ Reporter“ (Rhein-Mosel-Verlag, Zell/Mosel)		X			
5	Professorenmord, Kriminalroman (Rhein-Mosel-Verlag, Zell/Mosel)		X			
6	Springiersbacher Hof (Denkmalpflege), Zell (Mosel)		X			
7	Fachwerkhaus (Denkmalpflege), Pünderich		X			
8	Umbaumaßnahmen an der Integrierten Gesamtschule in Zell	2009	X			
9	Einrichtung einer kleinen Lese-ecke, GS Blankenrath	2007	X			
10	Einrichtung einer kleinen Lese-ecke, RGS Blankenrath	2007	X			
11	Einrichtung einer kleinen Lese-ecke, IGS Zell	2009	X			
12	Kath. Kita, Alf	12. Febr. 2008	X			
13	Kath. Kita, Bullay	15. Mai 2009	X			
14	Kath. Kita, 56856 Zell	29. Juni 2009	X			
15	Kath. Kita, 56862 Pünderich	29. Juni 2009	X			
16	Kath. Kita, 56867 Briedel	10. Juli 2008			Der vom Träger avisierte Antrag mit Finanzierungsplan liegt dem LJA noch nicht vor.	



Lfd. Nr.	Zu 1. a: Anträge aus der Verbandsgemeinde Zell (Vorhaben)	Zu 1. b: (Zeitpunkt der Antragstellung)	*) Zu 2. a: (bewilligt)	*) Zu 2. b: (bewilligungsreif)	*) Zu 2. c: (noch nicht bewilligungs-)	Zu 3.: (Schritte zur Bewilligungsreife)
17	Kom. Kita, 56864 Bad Bertrich	27. Juli 2009			Ein durch Rückfragen notwendig gewordener neuer Zuschussantrag ist unterwegs.	
18	Kath. Kita, 56812 Cochem-Brauheck	20. Aug. 2009				
19	KV Cochem-Zell, Schulsozialarbeit IGS Zell	5. Aug. 2009	X			
20	KV Cochem-Zell, Schulsozialarbeit GRGS (jetzt: GRS plus) Blankenrath	5. Aug. 2009	X			

\*) Zutreffendes ist angekreuzt.

Lfd. Nr.	Zu 4. a: (Höhe des beantragten Landeszuschusses) in Euro	Zu 4. b: (Höhe des bewilligten oder zu erwartenden Landeszuschusses) in Euro	Zu 5.: (Höhe und Termin der Zahlungen)	Zu 6. (In welcher Höhe müssen die Zuwendungsempfänger in Vorlage treten bzw. vorfinanzieren?) in Euro
1	12 080	3 000		
2	12 400	3 000		
3	9 136	3 000		
4	11 440	3 000		
5	14 480	3 000		
6	7 000	7 000		
7	2 500	2 500		
8		270 000	270 000 € (VE 2009, fällig 2010/2011)	Die Auszahlung erfolgt nach Baufortschritt in den Fälligkeitsjahren 2010 u. 2011.
9	9 000	9 000	9 000 € (fällig 2007)	
10	9 000	9 000	9 000 € (fällig 2007)	
11	9 000	9 000	9 000 € (fällig 2009)	
12	6 000	6 000		
13	22 039	22 039		
14	41 850	41 850		

Lfd. Nr.	Zu 4. a: (Höhe des beantragten Landeszuschusses) in Euro	Zu 4. b: (Höhe des bewilligten oder zu erwartenden Landeszuschusses) in Euro	Zu 5.: (Höhe und Termin der Zahlungen)	Zu 6. (In welcher Höhe müssen die Zuwendungsempfänger in Vorlage treten bzw. vorfinanzieren?) in Euro
15	25 200	25 200		
16				
17	28 000			
18	28 000			
19	15 300	15 300	11 475 bei Bewilligung 3 825 am 1. Okt. 2009	
20	15 300	15 300	11 475 bei Bewilligung 3 825 am 1. Okt. 2009	

Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz						
Lfd. Nr.	Zu 1. a: Anträge aus der Verbandsgemeinde Cochem (Vorhaben)	Zu 1. b: (Zeitpunkt der Antragstellung)	*) Zu 2. a: (bewilligt)	*) Zu 2. b: (bewilligungsreif)	*) Zu 2 c: (noch nicht bewilligungs-)	Zu 3.: (Schritte zur Bewilligungsreife)
1	Errichtung eines naturnahen Erlebnisspielplatzes „Jahnstraße“ in Cochem	27. Nov. 2008 und 4. März 2009	ja			
2	Pflege aufgelassener Weinbergflächen zwischen Pommern und Klotten	27. Jan. 2009	ja			
3	Sanierung eines Einfamilienhauses in Dohr	10. Juni 2009	nein	ja		Erstellung des Förderbescheides
4	Sanierung Zweifamilienhaus in Ernst	11. Aug. 2009	nein	nein	ja	Prüfung der EOR noch nicht erfolgt.

\*) Zutreffendes ist angekreuzt.

Lfd. Nr.	Zu 4. a: (Höhe des beantragten Landeszuschusses) in Euro	Zu 4. b: (Höhe des bewilligten oder zu erwartenden Landeszuschusses) in Euro	Zu 5.: (Höhe und Termin der Zahlungen)	Zu 6. (In welcher Höhe müssen die Zuwendungsempfänger in Vorlage treten bzw. vorfinanzieren?) in Euro
1	49 000/33 420	33 420 €	1. Abschlagszahlung: 11. Aug. 2009 – 18 420 € – 2010 – 15 000 €	Der Zuschuss wird auf Anforderung nach dem Stand der ausgeführten Maßnahmen ausgezahlt.
2	2 280	2 280	Zahlung nach Ausführung der Maßnahmen	keine Vorfinanzierung erforderlich.
3	9 150	10 000	nach Abschluss der Sanierung und Einhaltung der Auflagen, jeweils der in 4 b genannte Landeszuschuss	keine Angaben
4	10 000	keine Angaben	nach Abschluss der Sanierung und Einhaltung der Auflagen, jeweils der in 4 b genannte Landeszuschuss	keine Angaben

Lfd. Nr.	Zu 1. a: Anträge aus der Verbandsgemeinde Kaisersesch (Vorhaben)	Zu 1. b: (Zeitpunkt der Antragstellung)	*) Zu 2. a: (bewilligt)	*) Zu 2. b: (bewilligungsreif)	*) Zu 2 c: (noch nicht bewilligungs-	Zu 3.: (Schritte zur Bewilligungsreife)
1	Naturnahe Umgestaltung des Außengeländes am Haus für Kind und Familie in Kaisersesch	17. Nov. 2008			X	Planungsänderungen, Finanzierungsplan, Stellungnahme SGD – Bodenschutz
2	Sanierung Einfamilienhaus in Illerich	26. Febr. 2009	ja	ja		Baumaßnahme noch nicht abgeschlossen.

\*) Zutreffendes ist angekreuzt.

Lfd. Nr.	Zu 4. a: (Höhe des beantragten Landeszuschusses) in Euro	Zu 4. b: (Höhe des bewilligten oder zu erwartenden Landeszuschusses) in Euro	Zu 5.: (Höhe und Termin der Zahlungen)	Zu 6. (In welcher Höhe müssen die Zuwendungsempfänger in Vorlage treten bzw. vorfinanzieren?) in Euro
1	noch nicht beziffert	50 000 € bis 60 000 €	noch keine verbindliche Aussage möglich	Der Zuschuss wird auf Anforderung nach dem Stand der ausgeführten Maßnahmen ausgezahlt.
2	10 000	10 000	nach Abschluss der Sanierung und Einhaltung der Auflagen, jeweils der in 4 b genannte Landeszuschuss	keine Angaben

Lfd. Nr.	Zu 1. a: Anträge aus der Verbandsgemeinde Treis-Karden (Vorhaben)	Zu 1. b: (Zeitpunkt der Antragstellung)	Zu 2. a: (bewilligt)	Zu 2. b: (bewilligungsreif)	Zu 2 c: (noch nicht bewilligungs-	Zu 3.: (Schritte zur Bewilligungsreife)

Lfd. Nr.	Zu 1. a: Anträge aus der Verbandsgemeinde Ulmen (Vorhaben)	Zu 1. b: (Zeitpunkt der Antragstellung)	*) Zu 2. a: (bewilligt)	*) Zu 2. b: (bewilligungsreif)	*) Zu 2 c: (noch nicht bewilligungs-	Zu 3.: (Schritte zur Bewilligungsreife)
1	Neubau eines Energiegewinnhauses in Bad Bertrich	31. Juli 2009	nein	nein	ja	Prüfung der EOR noch nicht erfolgt.

\*) Zutreffendes ist angekreuzt.

Lfd. Nr.	Zu 4. a: (Höhe des beantragten Landeszuschusses) in Euro	Zu 4. b: (Höhe des bewilligten oder zu erwartenden Landeszuschusses) in Euro	Zu 5.: (Höhe und Termin der Zahlungen)	Zu 6. (In welcher Höhe müssen die Zuwendungsempfänger in Vorlage treten bzw. vorfinanzieren?) in Euro
1	5 000	5 000	nach Abschluss der Sanierung und Einhaltung der Auflagen, jeweils der in 4 b genannte Landeszuschuss	keine Angaben